



SonntagsBlick
8008 Zürich
044/ 259 64 64
www.blick.ch/sonntagsblick

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 188'302
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 310.013
Abo-Nr.: 1032028
Seite: 20
Fläche: 44'102 mm²



Engagiert: Claudia Wilhelm mit ihren Töchtern Maria (l.) und Lena.

Kindern ein Lachen schenken

Mit regionalen **PATENSCHAFTEN** ermöglicht Caritas Kindern aus armutsbetroffenen Familien eine fröhliche, kreative und konsumarme Freizeitgestaltung. Für Leiterin Claudia Wilhelm eine Herzensangelegenheit.

Schon als Kind sei ihr Sinn für Gerechtigkeit gross gewesen, sagt Caritas-Mitarbeiterin Claudia Wilhelm, 50. «Auf dem Pausenplatz habe ich immer das Wort ergriffen, wenn jemand meine Schulfreunde gemobbt hat.» Wilhelm lacht und rückt ihre Brille zurecht. So habe dann ihre Berufswahl auch niemanden überrascht. Seit über 20 Jahren arbeitet sie als Sozialarbeiterin, seit

gut fünf Jahren betreut sie das Kinderpatenschaften-Projekt «mit mir» von Caritas. «Eine wunderbare, aber auch sehr fordernde Aufgabe», sagt sie. Das Hilfswerk vermittelt Patinnen und Paten, die ein- bis zweimal im Monat einen Tag mit einem Kind verbringen. **«Eine konstante und verlässliche Beziehung zu einer Person ist für Kinder unheimlich wichtig»,**

sagt Wilhelm. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich. Immer weniger Kinder wachsen in traditionellen Familienstrukturen auf. Vor allem Alleinerziehende, Eltern mit niedrigem Einkommen oder kinderreiche Familien sind stark gefordert, da sie Erziehungs- und Familienarbeit, Erwerbstätigkeit und viele täglich anfallende Aufgaben unter einen



SonntagsBlick
8008 Zürich
044/ 259 64 64
www.blick.ch/sonntagsblick

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 188'302
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 310.013
Abo-Nr.: 1032028
Seite: 20
Fläche: 44'102 mm²

Hut bringen müssen.

Dank den Patenschaften bekommen die Kinder eine Chance, mit einem vertrauten Menschen ausserhalb der Familie neue Erfahrungen zu machen. Für alle Beteiligten sei ein offener und toleranter Umgang miteinander enorm wichtig. Auch die Freiwilligen müssen sich ihrer Verpflichtung bewusst sein. Eine Patenschaft dauert in der Regel drei Jahre. Unter anderem ist Wilhelm für das sogenannte «Matching» zuständig. **«Wir prüfen jeden Freiwilligen und seine Motivation sehr genau. In einem zweiten Schritt schauen wir, welches Kind zu welchem Paten passt.»** Ein musikalisches Kind wird eher an ein Pate vermittelt, der ebenfalls ein Musikinstrument spielt. «Gemeinsame Hobbys stärken das Vertrauen.» Die individuelle Begleitung der Patenschaften durch die Caritas trägt dazu bei, dass tragfähige Beziehungen entstehen können.

Aktuell gibt es schweizweit über 300 Patenschaften. Wilhelm: «Mich freut es besonders, die Entwicklung der Kinder zu beobachten. Wie sie Vertrauen zu ihren Paten finden, neue Dinge kennenlernen und viel sicherer in ihrem Auftreten werden.»

HELFEN SIE MIT

Die Migros setzt sich mit der diesjährigen Weihnachtskampagne für bedürftige Kinder in der Schweiz ein und unterstützt Projekte der Hilfswerke Caritas, Heks, Pro Juventute und Winterhilfe Schweiz. Helfen Sie mit: Senden Sie Ihren Wunschbetrag per SMS mit dem Keyword ZUSAMMEN an die Nummer 455. Beispiel: Für eine Spende von 50 Franken, ZUSAMMEN 50 an die 455 senden.

